

## 321452-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Planungsleistungen für eine BHKW-, Elektrokessel- und Luft-Wärmepumpenanlage innerhalb eines iKWK-Systems und die Planung zur Erneuerung der Gaskesselanlage

OJ S 90/2026 11/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Energie GmbH

E-Mail: [maria.rhein@travenetz.de](mailto:maria.rhein@travenetz.de)

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für eine BHKW-, Elektrokessel- und Luft-Wärmepumpenanlage innerhalb eines iKWK-Systems und die Planung zur Erneuerung der Gaskesselanlage

Beschreibung: Der Fernwärmeerzeugungsstandort Geniner Straße der Stadtwerke Lübeck erzeugt Fernwärme für das Fernwärmenetz Geniner Straße. Am Standort befinden sich zwei Gaskessel, ein BHKW und eine Gasexpansionsanlage. Das bestehende BHKW (1 MWel) soll remotorisiert werden und um ein weiteres neues BHKW (1 MWel) ergänzt werden, sodass 2 neue BHKWs in der Heizzentrale agieren. Um zukünftig im Fernwärmenetz Geniner Straße den Anteil erneuerbarer Wärme am Gesamtwärmeabsatz zu erhöhen, sollen die zu erneuernden KWK-Anlagen um eine innovative Erzeugerkomponente ergänzt werden.

Aufgrund fehlender alternativer Primärwärmequellen ist eine Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage als innovative Komponente vorgesehen worden. Zudem soll ein Elektrokessel geplant werden. Hieraus ergibt sich ein iKWK-System nach §8 KWKG, welches im Jahr 2025 einen Zuschlag auf iKWK-Förderung erhalten hat. Neben diesen iKWK-Komponenten muss die bestehende Gaskesselstruktur erneuert werden. Diese besteht aktuell aus 2 Gaskesseln a 3 MW-Leitung. Des Weiteren ist die elektrische Anbindung einer Gasexpansionsanlage umzustrukturieren.

Kennung des Verfahrens: 4dd930dd-4a57-4d02-90da-11d7bc45a370

Interne Kennung: R 6579/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Geniner Str. 80

Stadt: Lübeck

Postleitzahl: 23560

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YFYMKHX#

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen für eine BHKW-, Elektrokessel- und Luft-Wärmepumpenanlage

innerhalb eines iKWK-Systems und die Planung zur Erneuerung der Gaskesselanlage

Beschreibung: Gegenstand dieser Anfrage und Planungsziel soll der Umbau der bestehenden

Heizzentrale sein angelehnt an die HOAI-Leistungsphasen 1 - 9. Die Planungsaufgabe setzt

sich aus den folgenden Komponenten und Systemen zusammen: iKWK-System nach KWKG

§8b und Gaskessel mit: - Remotorisierung Erdgas-BHKW-Anlage (iKWK BHKW Teil1) 1.000

kWel (d.h. inkl. Rückbau des Bestands-BHKW) - Neuerrichtung Erdgas-BHKW-Anlage (iKWK

BHKW Teil2) 1.000 kWel \* Die beiden BHKWs sollen aus Sicht der iKWK-Förderrichtlinien als

eine KWK-Anlage zählen & agieren. Dazu stehen Sie nebeneinander im selben Gebäude. Das

entsprechende Zählerkonzept/Energiebilanzierung ist vom Planer zu berücksichtigen. - Luft-

Wasser-Wärmepumpe (2-stufig) ca. 1.000 kWth, VL > 80°C - Errichtung einer Elektrokessel-Anlage mit min. 750 kWel - Erneuerung von der Gaskesselanlage (2 x 3 MW) Nebenanlagen wie: - Abgasanlage inkl. SCR-Katalysator und Harnstoffbevorratung - Kondensatanlage, Erweiterung/Anpassung Schmierölanlage - Erweiterung/Anpassung der Lüftungsanlagen Verfahrenstechnische Integration u.a. mit: - Errichtung einer neuen 2 zügigen BHKW-Abgasanlage (Schornstein) - Rückbau des bestehenden 3 zügigen Schornsteins - Rohrleitungen, Armaturen, Pumpen, Dämmung Elektrotechnische Integration mit: - Anpassung bestehender Niederspannungsschaltanlage (u.a. Neubelegung von Bestands-Abgängen) für die 2 neuen BHKWs, die LWWP und den Elektrokessel \* Zur Anpassung der NSHV für die oben genannten Komponenten ist die Freimachung der NSHV erforderlich: - Rückbau des Anschlusses der bestehenden Gasexpansionsanlage. - Planung einer geeigneten Einspeisung in das MS-Netz für die Gasexpansionsanlage (1.000 kWel Gasexpansionsanlage, steht in einem benachbarten Gebäude) - Netzverknüpfung mit dem Stromnetz MSR- und leittechnische Integration mit: - Anlagenautomatisierung - BuB-System - Integration in die bestehende Leittechnik und Fernwirkverbindung zur Netzleitstelle - Melde-/Überwachungsanlagen bzw. Anschluss an die bauseits vorhandenen Systeme (Gas, Brand-, Einbruchmeldeanlage) Bautechnische Integration - Gründung Nebenanlagen (Luft-Wasser-Wärmepumpe, Stahlbau, Lärmschutzwände, u. w.) - Herstellung eines Maschinenraumes innerhalb des Bestandsgebäudes nach DIN EN 378 - Lärmschutzwände - erforderlicher Stahlbau - Erschließung für die Ver- und Entsorgung im Baufeldbereich - Außenanlagen Zeiträume Planung und Umsetzung iKWK-System Aufgrund der notwendigen Einhaltung der förderrechtlich relevanten Zeiträume wird seitens der Stadtwerke Lübeck folgende Zeitplanung anvisiert: - Projektstart: August 2026 - HOAI LPH 1-7: bis Ende Q2 2027 - HOAI LPH 8-9: bis Ende 2028

Interne Kennung: R 6579/26

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Geniner Str. 80

Stadt: Lübeck

Postleitzahl: 23560

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 28 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei der Bewerbung sind die hier angegebenen Unterlagen vollständig mit einzureichen! Dies gilt auch für die abgeforderten Unterlagen /Nachweise/Erklärungen. Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise komplett enthalten, werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Der Teilnahmeantrag ist in Textform nach § 126b BGB und elektronisch über die Vergabepattform unter <https://www.dtv.de/> abzugeben. Die Erklärungen und Nachweise sollen in der angegebenen Reihenfolge (1) - (15) zusammengefasst werden und als Ganzes, bestenfalls durchnummeriertes Dokument abgegeben werden. Als vorläufiger Eignungsnachweis wird zudem die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert, soweit diese die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise umfasst. Von ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes einzureichen. WICHTIG: Soweit die Aktualität der Eigenerklärung bzw. des Eignungsnachweises gefordert wird, bedeutet dies, dass die Erklärung bzw. der Nachweis nicht älter als 6 Monate oder mindestens noch 6 Monate gültig zu sein hat. 1. Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszuges oder einer gleichwertigen Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform eine Eintragung vorgesehen ist. 2. Eigenerklärung zum, Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 Abs. 1 GWB vorliegen sowie keine Ausschlussgründe nach §§ 19,21 MiLoG, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG und § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 AEntG 3. Eigenerklärung Russlandbezug 4. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. 5. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. 6. Bescheinigung über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (Gültigkeit mind. für das laufende Kalenderjahr). 7. GuV-Rechnungen der letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahre, soweit das Unternehmen bereits solange besteht. Ansonsten ist zu erklären, seit wann das Unternehmen besteht und sind die GuV-Rechnungen aus den Jahren des Bestehens des Unternehmens vorzulegen. 8. Umsatz mind. aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Aufträgen unter Angabe des Eigenleistungsanteils.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9. Personalentwicklung mind. der letzten drei (3) Jahre für vergleichbare Aufgaben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 10. Für dieses Projekt in Frage kommendes Personal inkl. Qualifikationsprofil der Mitarbeiter (Klarstellung Projektleitung, stellv. Projektleitung, sowie Teilprojektleitung und Fachingenieure) unter Angabe persönlicher Referenzen - mind. 5 Personenprofile. 11. Nachweis von Referenzprojekten mit Schwerpunkt Planung und Bauüberwachung. Nachzuweisen sind jeweils mind. 2 Referenzen zu den folgenden Gewerken (vergleichbar in Art und Umfang der angefragten Leistung): - BHKWs - Luft-Wärmepumpen - Gaskessel Eine Referenz darf mehrere Gewerke kombinieren. Sollte eine Kombination mehrerer Gewerke in einzelnen Referenzen nicht möglich sein, d.h. jede Referenz deckt nur eines der oben genannten drei (3) Gewerke ab, sind insgesamt mind. 6 Referenzen vorzulegen. 12. Kennzeichnung der Referenzen mit Durchführung von BImSchG-Verfahren

(mind. 2 Referenzen sollten ein BImSchG-Verfahren beinhalten, welches vom Bieter durchgeführt wurde)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 13. Unternehmensbeschreibung unter Berücksichtigung des ausgeschriebenen Leistungsgegenstandes (max. 5 Seiten DIN A4 & falls vorhanden Ausweisung der Bauplanungsfähigkeiten in House oder über Nachunternehmer) inkl. Nennung einer Kontaktperson. 14. Vorlage einer rechtsverbindlich ausgefüllten Eigenerklärung zur Projektkommunikation in deutscher Sprache. Außerdem ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, die Einhaltung dieser Anforderungen auch an seine Unterauftragnehmer weiterzugeben. 15. Aufführung einzusetzender Software & relevanter QM-/UM-Zertifikate (z. B. ISO 9001, 14001)

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFYMKHX/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFYMKHX>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFYMKHX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Bieterkreis im Teilnahmewettbewerb zu selektieren und auf evtl. Nachforderungen von fehlenden Unterlagen zur Vorqualifizierung bei ausreichend Wettbewerb zu verzichten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gem. Verdingungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja  
Finanzielle Vereinbarung: gem. Verdingungsunterlagen

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. §101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Energie GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Energie GmbH

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Energie GmbH

Registrierungsnummer: DE 812907568

Postanschrift: Geniner Str. 80

Stadt: Lübeck

Postleitzahl: 23560

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

E-Mail: [maria.rhein@travenetz.de](mailto:maria.rhein@travenetz.de)

Telefon: 04518881422

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: DE323825112

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105  
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)  
Land: Deutschland  
Telefon: 04319884640  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e7229eda-8a67-428c-b1cd-36767e032b49 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 17  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 11:00:42 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 321452-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026  
Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026